

FESTSPIELE SÜDTIROL / FESTIVAL DOLOMITES 2025

15 Jahre Klangkunst in den Bergen

„KunstGriffe“ vom 25. August – 13. September 2025 im Gustav-Mahler-Saal Toblach

Ein kulturelles Jubiläum in Toblach

Seit 15 Jahren begeistert das Festival Dolomites Musikliebhaber mit außergewöhnlicher Klangvielfalt und internationalem Flair.

Musikfestival mit Herz, Vision und Gänsehautgarantie

Was 2010 als kühner Gedanke von Maestro Gustav Kuhn und dem Haydn-Orchester von Bozen und Trient begann, ist heute ein strahlender Fixstern am Südtiroler Kultuhimmel: Die **Festspiele Südtirol / Festival Dolomites** verwandeln jeden Spätsommer den Gustav-Mahler-Saal in Toblach in einen vibrierenden Resonanzraum für Musik in all ihren Schattierungen – von klassischer Tiefe über zeitgenössische Klangkunst bis zu jazziger Freiheit.

Visionäre wie M° Kuhn, M° Spini und Dr. Hubert Stuppner holten internationale Klanggrößen nach Toblach: Ludovico Einaudi, NAIR, das Gustav-Mahler-Jugendorchester, das Bundesjugendorchester, das Orchestra da Camera di Mantova, The Sweet Alps und viele mehr. Unvergessen bleiben Dirigenten wie Jeffrey Tate, Daniele Gatti, Zubin Mehta – und Solist:innen von Weltrang: Stefano Bollani, Erika Pluhar, Maurizio Pollini, Ute Lemper, Martin Grubinger u.v.m.

Das Festival ist weit mehr als nur Bühne – es ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration, des gemeinsamen Staunens. Es zieht ein Publikum an, das hören, fühlen, miterleben will – mit offenem Herzen und gespitzten Ohren.

Dank gilt unserem stets ersten Präsidenten Christian Gartner mit seinen Mitstreitern allen voran Hanspeter Fuchs und Philipp Moser und auch Dr. Josef Duregger für seine kuratorische Handschrift bei Ausstellungen von Künstler:innen wie Annemarie Laner, Christian Stecher, Will-ma Kammerer, Julia Bornefeld oder Friedrich Feichter.

Heute steht das Festival unter der künstlerischen Leitung von **Christoph Bösch (CH)** und **Josef Feichter (I)** – und hat sich zu einem Ereignis entwickelt, das klangliche Brillanz, stilistische Offenheit und emotionale Wucht vereint.

Mit dem Thema **«KunstGriffe»** erwartet Sie im Spätsommer 2025 wiederum eine reiche und bunte Mischung erlesener Perlen aus verschiedenen musikalischen Genres. Mit «Kunstgriffe» lassen wir Sie zum einen in die Karten schauen, was wir als künstlerische Leiter an Kunst herausgreifen, warum und in welchen Kontext wir es für unser Festival und Sie, geschätztes Publikum, ins Angebot stellen. Seitens der Schöpfer:innen von Kunst betrachtet bedarf es neben einer Idee auch den Zu-Griff in Fertigkeit, Schaffenskraft und Energie, die aus Gewöhnlichem eben Kunst werden lässt und uns als Hörende und Schauende erreichen, stimulieren und mit ihrer Magie „er-greifen“ wird. Unser Festival spannt einen Bogen von orchestralen und kammermusikalischen Leckerbissen: Über Bachs Klavierkonzerte, zu einem Meisterwerk von Arvo Pärt, weiter über ein intensives und hochkarätig besetztes Jazzwochenende bis hin zur spektakulären Stummfilmvertonung «Nosferatu – eine Symphonie des Grauens».

Zum **Eröffnungskonzert** von Festival Dolomites am **25. August** (20h) kommt das renommierte **Kremerata Baltica Chamber Orchestra** mit seinem Gründer und Leiter **Gidon Kremer** und **Pauline van der Rest (Violine)** mit einem sorgfältig zusammengestellten Programm nach Toblach. Der erste Teil ist zudem eine Hommage an den estnischen Komponisten Arvo Pärt, der im September 2025 seinen 90. Geburtstag feiert. Sein großartiges Werk *Tabula Rasa* ist ein Welterfolg heutiger Musik und wurde u.a. durch Musiker wie Gidon Kremer im Westen schlagartig berühmt. Im zweiten Teil steht u.a. "Eine (andere) Winterreise",

eine Reflexion über Schuberts Liederzyklus auf dem Programm, die anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kremerata Baltica entstand.

Mit **salutsalon** steht am **30. August** (18h) ein besonderes Highlight auf dem Programm. Vier virtuose Musikerinnen, die mit humorvoller Brillanz und mitreißender Spielfreude ihr Publikum begeistern. Mit ihrem neuen Programm "Heimat" setzen sie den letzten Teil einer musikalischen Trilogie fort und erkunden die Frage, was Heimat bedeutet – ein Ort, ein Gefühl, eine Klangwelt? Ein unvergesslicher Abend voller Überraschungen.

Am **31. August** (18h) interpretiert die **Streicherakademie Bozen** mit der herausragenden Pianistin **Schaghajegh Nosrati** vier Klavierkonzerte von J.S. Bach in einer neuen und sehr anregenden Lesart.

Jazz im Festival Dolomites? Ja, auch das geht!

Das erlesene Quartett rund um die Pianistin **Julia Hülsmann** eröffnet am **6. September** (19:30h) mit einem spannenden Set das Jazzwochenende in Toblach. Anschließend um 21h entführt das **Hildegunn Øiseth Quartett** in die faszinierende Klangwelt des modernen Jazz in seiner ganzen Vielfalt. Am **7. September** (19:30h) bringt das **Sarah Chaksad Large Ensemble** die Energie eines Jazz-Orchesters auf die Bühne – eine eindrucksvolle Kombination aus Virtuosität und Klangfarben.

Zum Finale am **13. September** (18h) erklingt und erscheint "**Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens**", eine Vertonung zum Stummfilm von F. W. Murnau aus dem Jahr 1922.

Die Musik von Jannik Giger verbindet die Symbolik des expressionistischen Klassikers mit einer vielschichtigen Klangwelt. Das **Ensemble Phoenix Basel** unter Jürg Henneberger verleiht dem Film eine neue, eindringliche Dimension.

Festival Dolomites 2025 «KunstGriffe» verspricht außergewöhnliche Musikerlebnisse und unvergessliche Momente. **Wir hören uns!**

Künstlerische Leitung: Christoph Bösch (CH), Josef Feichter (I)

www.festival-dolomites.it / office@festival-dolomites.it